



# Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)

( RATHAUSFENSTER )

18. Jahrgang

Forst (Lausitz), den 6. Februar 2009

Nr. 1/2009

## Inhaltsverzeichnis

### Amtlicher Teil

#### SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

**Beschlüsse** der 2. Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) in der 5. Legislaturperiode am 23.01.2009

#### Andere Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Haag“ im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB

Bekanntmachung des Beteiligungsberichtes 2007

Abschließende Veröffentlichung zum Lärminderungsplan

Abschließende Veröffentlichung zum Lärmaktionsplan

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bohrau/  
Bekanntmachung: Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Horno/ Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jamno/ Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Mulknitz

Seite

1-2

Seite

2-3

3

4

4

5

### Nichtamtlicher Teil

#### Aus dem Rathaus:

Seite

Bürgerberatungen im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz)/  
Schiedsleute gesucht!

6

Forster Schwimmhalle: Aktionstag am 8. Februar/ Tagesöffnungszeiten, Angebote, Tarife und Eintrittspreise ab 1. Januar 2009 (zum Herausschneiden)

8-10

Stellvertreter des Stadtwehrführers der FFW bestellt/  
Ergebnisse der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge/ Stadtbibliothek

11

**Vereine:** Zuschüsse für Familienferien/ Tierschutzverein/  
Polizeisportverein 1893 Forst e.V.

12-13

Brandenburgisches Textilmuseum: Veranstaltungsplan 2009/  
Caritas/ Diakonie/ DRK

13-14

**Gratulationen:** 20. Dezember 2008 bis 6. Februar 2009

15

**Sonstiges:** Brandenburgische Frauenwoche 2009

6-8

Lokales Bündnis für Familie/ 39. Internationaler  
Jugendwettbewerb „jugend creativ“

12/16

**Impressum**

16

## Amtlicher Teil

## Sonstige amtliche Mitteilungen

## Beschlüsse

### Beschlüsse der 2. Stadtverordnetenversammlung in der 5. Legislaturperiode am 23.01.2009

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0035/2008

#### **Beschluss zur Bildung eines Sanierungsbeirates**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss die Bildung eines Sanierungsbeirates mit 5 Mitgliedern.

Der Planbereich ist begrenzt:

Im Westen: durch die Promenade

Im Norden: durch die Gerberstraße

Im Osten: durch die Lindenstraße und Am Markt

Im Süden: durch die Cottbuser Straße

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0036/2008

#### **Beschluss zur Einleitung des 1. Änderungsverfahrens zum B-Plan Lindenstraße**

**hier: Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz) beschloss, den Bebauungsplan „Lindenstraße“ zu ändern. Der Bebauungsplan wird nach § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB geändert und trägt die Bezeichnung „1. Änderung, Lindenstraße“.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0040/2008 (Neu)

#### **Verkehrsentwicklungsplan**

**hier: Parkraumkonzept**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) beschloss das Parkraumkonzept Innenstadt.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0043/2008

**Bestellung des Stellvertreters des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz)**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigte die Bestellung des Stellvertreters des Stadtwehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz), Herr Carsten Brudek ab 01.02.2009 für den Zeitraum von sechs Jahren.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0053/2009

**Beteiligungsbericht der Stadt Forst (Lausitz) 2007**

Die Stadtverordnetenversammlung nahm den Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0056/2009

**Antrag auf Stundungsverlängerung eines Kaufpreises**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss dem Antrag auf Stundungsverlängerung des Kaufpreises stattzugeben.

Stadtverordnetenbeschluss SVV/0064/2009

**Antrag auf Stundungsverlängerung eines Kaufpreises**

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss dem Folgeantrag auf Stundungsverlängerung eines Kaufpreises stattzugeben.

## Andere Bekanntmachungen

### Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Am Haag“ im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens gem. § 13 a BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) hat am 05.12.2008 einen Beschluss zur Offenlegung des Bebauungsplanes „Am Haag“ gefasst.

Der Geltungsbereich ist wie folgt begrenzt:

Im Westen: durch die westliche Straßenseite der Amtstraße/Kleine Amtstraße;

Im Norden: durch die nördliche Grenze des Flurstückes 379/12, Flur 18, ausgehend von der Amtstraße in deren südöstlicher Verlängerung bis zum Flurstück 379/10, Flur 18, überwiegend durch die nördliche Grenze des Flurstückes 379/10, Flur 18, sowie die nördlichen Grenzen der Flurstücke 595, 598, Flur 18, durch die nördliche Grenze der Flurstücke 233, 227, 248, 236 und 249, Flur 17;

Im Osten: durch die westliche Seite des Mühlgrabens;

Im Süden: durch den Mühlgraben.

Die Lage des von der Planung betroffenen Gebietes ist der beige-fügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Infolge einer nicht gültigen Hauptsatzung zum Zeitpunkt der Aufstellung des B-Planes „Am Haag“ und infolge einer erforderlichen Anpassung des Bauflächenangebotes an den erforderlichen Bedarf in der Stadt Forst (Lausitz) ist ein entsprechendes Neuverfahren auf der Grundlage des § 13 BauGB erforderlich (Bebauungsplan der Innenentwicklung).

Im beschleunigten Verfahren gelten gemäß § 13 a (2) BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.

Insofern wurde von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche dieser umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan erfolgte am 25.04.2008 durch die Stadtverordnetenversammlung Forst (Lausitz). Trotz fehlendem rechtlichen Erfordernis wurde im Interesse einer breiten Einbeziehung der Bürger am 06.01.2008 eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung i.S.d. § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplanes wird nunmehr mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

#### 16. Februar bis einschließlich 19. März 2009

während folgender Dienstzeiten in der Stadt Forst, Fachbereich Stadtentwicklung, 2. Obergeschoss, Vorflur, Cottbuser Straße 10, in 03149 Forst (Lausitz) öffentlich ausgelegt:

|                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| Montag, Mittwoch, Donnerstag | von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Dienstag                     | von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag:                     | von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

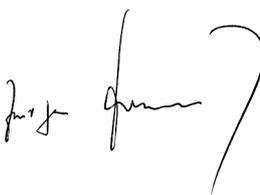
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf bei der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Stadtentwicklung, Cottbuser Straße 10, Zimmer 319, in 03149 Forst (Lausitz)

oder schriftlich bei der Stadt Forst (Lausitz)  
Postfach 100119  
03141 Forst (Lausitz)

oder während der oben angeführten Dienstzeiten persönlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

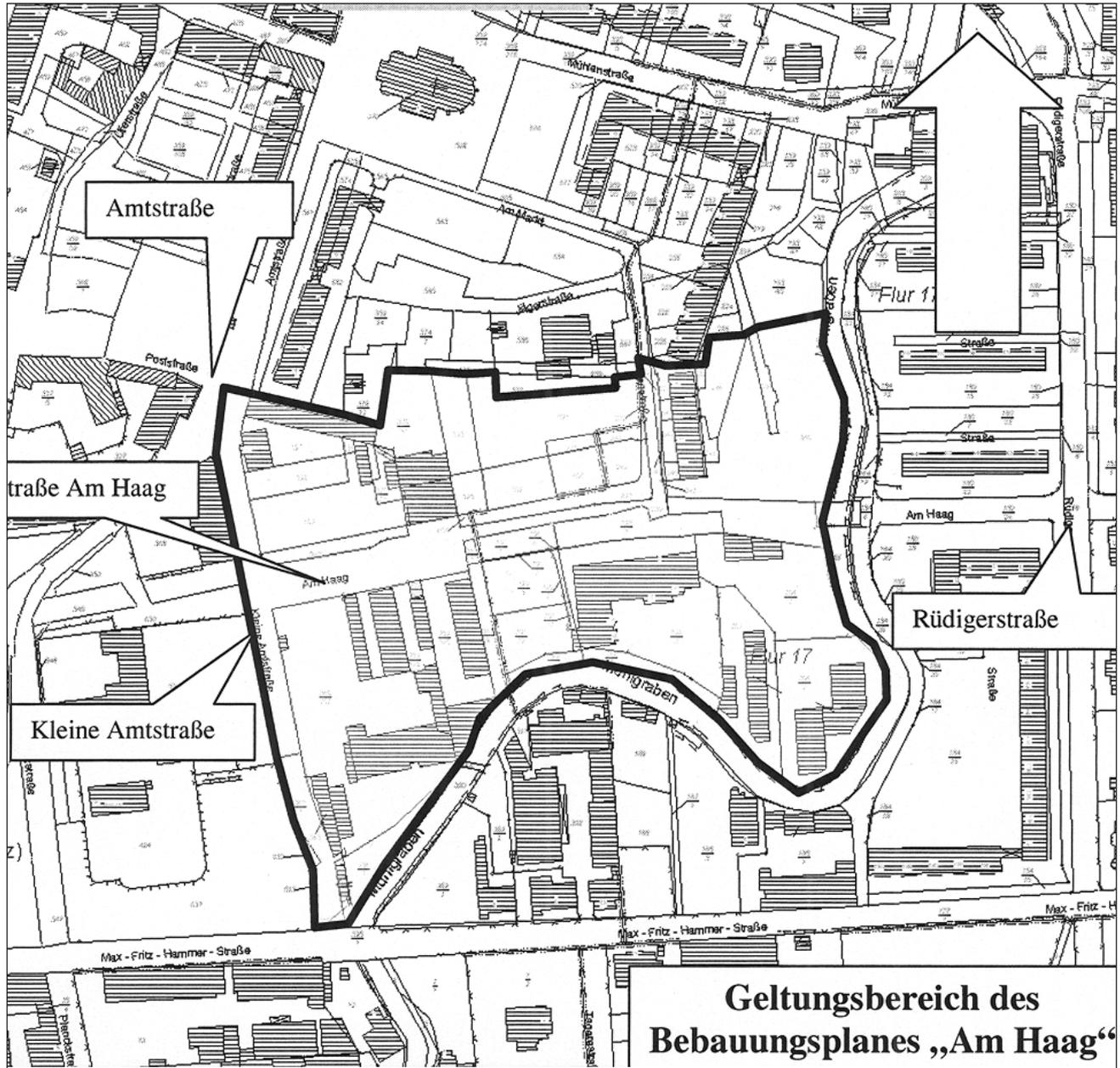
Forst (Lausitz), den 27. 01. 2009



Jürgen Goldschmidt  
Hauptamtlicher Bürgermeister



**Anlage:**  
**Übersichtskarte B-Plan „Am Haag“**



**Bekanntmachung des Beteiligungsberichtes 2007**

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) am 23.01.2009 wurde den Stadtverordneten der Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis gegeben.

Der Beteiligungsbericht kann während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Forst (Lausitz), Promenade 9, Zimmer 215, 03149 Forst (Lausitz) eingesehen werden.

Forst (Lausitz) den 27. 01. 2009

Jürgen Goldschmidt  
Hauptamtlicher Bürgermeister



## Abschließende Veröffentlichung zum Lärminderungsplanung

Die in § 47 a Bundes-Immissionsschutzgesetz verankerte Lärminderungsplanung ist ein rechtliches Instrumentarium der Kommunen zur Verringerung und Vermeidung von Belastungen durch Geräusche. Im Gegensatz zu herkömmlichen verursacher- und emissionsbezogenen Ansätzen betrachtet sie das Lärmproblem aus dem Blickwinkel der betroffenen Gebiete und geht von dort eingetragenen Immissionen aus. Durch Lärminderungspläne soll bei vorhandenen oder zu erwartenden Einwirkungen verschiedenartiger Geräuschquellen ein Programm zur systematischen Verminderung der Lärmbelastung der Bevölkerung erstellt und eine koordinierte Durchführung der erforderlichen Maßnahmen ermöglicht werden. Das setzt voraus, dass die Belastung durch die einwirkenden Geräuschquellen erfasst und ihre Auswirkungen auf die Umwelt festgestellt werden.

Der Lärminderungsplan stellt eine fachbegleitende Planung zum Flächennutzungsplan dar.

Der Beschluss zur komplexen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Forst (Lausitz) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2002 gefasst. Im Rahmen dieses Änderungsverfahrens erfolgte auch eine Überarbeitung des alten, aus dem Jahr 1997 stammenden Lärminderungsplanes.

Im Rahmen der Erstellung der Lärminderungsplanung wurden 31 ausgewählte Straßenabschnitte im Stadtgebiet in 3 Kategorien mit unterschiedlich hohem Verkehrsaufkommen eingeteilt:

- a) Straßenabschnitte mit DTV > 16.000 Kfz/d
- b) Straßenabschnitte mit DTV 8.000 bis 16.000 Kfz/d
- c) sonstige abgestimmte Straßenabschnitte mit DTV < 8.000 Kfz/d

Am 05.12.2008 wurde in der Stadtverordnetenversammlung der

Stadt Forst (Lausitz) ein Beschluss zum Lärminderungsplan gefasst.

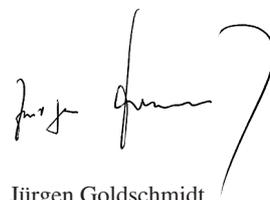
Die Planung ist veröffentlicht im Internet, Stadt Forst (Lausitz), Stadtinformationssystem, Rubrik Bürgerforum, Begriff: Lärminderungsplan. Hierdurch soll einer möglichst großen Anzahl von Bürgern der Zugang zur Fachplanung gewährt werden.

Jedermann kann den Lärminderungsplan ab dem Tage der Bekanntmachung im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, Zimmer 319, 03149 Forst (Lausitz), während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine rechtsaufsichtliche Prüfung des Lärminderungsplanes ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Der Lärminderungsplan wird zukünftig bei allen relevanten städtischen Planungen neben anderen Aspekten als Beurteilungsgrundlage herangezogen.

Forst (Lausitz), den 27. 01. 2009



Jürgen Goldschmidt  
Hauptamtlicher Bürgermeister



## Abschließende Veröffentlichung zum Lärmaktionsplan

Der § 47 d BImSchG legt den Gemeinden die Pflicht auf, bei Betroffenheit einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Hintergrund dieser neuen Aufgabe war die Umgebungslärmrichtlinie der EG (EG Richtlinie 2002/49/EG) vom 25. Juni 2002, die durch das Gesetz zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm vom 24. Juni 2005 in nationales Recht umgesetzt wurde. Das Landesumweltamt hat der Stadt Forst (Lausitz) mit Schreiben vom 30. August 2007 diese Betroffenheit für 2 Straßenabschnitte mitgeteilt.

Zu berücksichtigen waren im Rahmen der 1. Stufe der Lärmaktionsplanung Straßenabschnitte mit mehr als 6.000.000 Kfz/a (Kraftfahrzeuge pro Jahr) bzw. 16.000 Kfz/d (Kraftfahrzeuge pro Tag). Insofern beinhaltet die Lärmaktionsplanung einen Teil des Untersuchungsspektrums des Lärminderungsplanes.

### Betrachtete Straßenabschnitte:

- a) Abschnitt 1 (Bezeichnung 4.1):

Spremler Straße beginnend von der Einmündung der Triebeler Straße in nördlicher Richtung bis zur Einmündung der Sorauer Straße

- b) Abschnitt 2 (Bezeichnung 3.2)

Berliner Straße im Süden beginnend von der Einmündung der Sorauer Straße bis zur Einmündung der Straße Am Haag

Am 05.12.2008 wurde in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Forst (Lausitz) ein Beschluss zur Lärmaktionsplanung gefasst.

Gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie sind Lärmkarten mindestens alle 5 Jahre zu aktualisieren. Damit sind die in der ersten

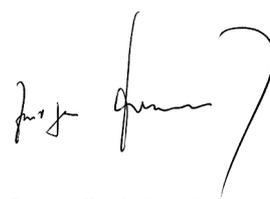
Stufe mit Verkehrsbelastungen > 6 MIO Kfz/a belasteten Straßenabschnitte spätestens 2013 zu überprüfen. Die in der 2. Stufe mit Verkehrsbelastungen > 3 Mio Kfz/a betroffenen Straßenabschnitte sind abschließend 2012 zu bearbeiten und auf den letzten Stand zu bringen.

Die Planung ist veröffentlicht im Internet, Stadt Forst (Lausitz), Stadtinformationssystem, Rubrik Bürgerforum, Begriff: Lärmaktionsplan. Hierdurch soll einer möglichst großen Anzahl von Bürgern der Zugang zur Fachplanung gewährt werden.

Jedermann kann den Lärmaktionsplan ab dem Tage der Bekanntmachung im Fachbereich Stadtentwicklung der Stadt Forst (Lausitz), Cottbuser Straße 10, Zimmer 319, 03149 Forst (Lausitz), während der Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine rechtsaufsichtliche Prüfung des Lärmaktionsplanes ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Forst (Lausitz), den 27. 01. 2009



Jürgen Goldschmidt  
Hauptamtlicher Bürgermeister



### **Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Bohrau**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bohrau sind zu der am  
**Donnerstag, dem 19. März 2009 um 19 Uhr**  
**im Freizeittreff Bohrau, Klein Bohrauer Straße 5**  
stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung recht herzlich  
eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes des Jahres 2008/2009
2. Rechenschaftsbericht des Kassierers
3. Bericht des Rechnungsprüfers
4. Entlastung von Vorstand und Kassierer  
für das Jahr 2008/2009
5. Haushaltsplan 2009/2010  
Vorlage des Entwurfs, Diskussion, Beschlussfassung
6. Wahl des Rechnungsprüfers
7. Verschiedenes  
Bericht der Jagdpächter

gez. **J. Krause**  
Jagdvorsteher

### **Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Horno**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Horno sind zu der  
am: **24. März 2009 um 18 Uhr**  
Ort: **OT Horno, An der Dorfau 9,**  
**Gaststätte „Hornoer Krug“**  
stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kassenführers  
zum abgelaufenen Jagdjahr
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Haushaltsplan 2009/2010
7. Bericht der Pächtergemeinschaft
8. Verschiedenes

gez. **J. Kneschk**  
Jagdvorsteher

### **Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jamno**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Jamno werden hiermit  
herzlich eingeladen zur nächsten Mitgliederversammlung, die  
am **24. April 2009 um 19 Uhr in dem Landgasthaus**  
**„Urwald“ in Groß Jamno** stattfindet.

**Tagesordnung:**

1. Protokollkontrolle und -bestätigung durch die Mitglieder-  
versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Geschäftsjahres 2008/2009  
Diskussion, Anfragen zum Rechenschaftsbericht
3. Rechenschaftsbericht des Kassierers  
Diskussion, Anfragen zum Bericht
4. Bericht der Revisionskommission
5. Entlastung von Vorstand und Kassierer
6. Neuwahl der Revisionskommission  
- Kandidatenvorschläge, Abstimmung
7. Beschluss über die Auszahlung nicht angeforderter Pacht
8. Haushaltsplan 2009/2010  
- Vorlage des Entwurf, Diskussion, Beschlussfassung
9. Bericht der Jäger zur Jagdstrecke
10. Verschiedenes

gez. **Krautz**  
Jagdvorsteher

### **Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Mulknitz**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Mulknitz sind zu der  
am **Dienstag, dem 31. März 2009 um 19 Uhr**  
**im Gemeindehaus Mulknitz,**  
**Mulknitzer Dorfstraße 13**  
stattfindenden Genossenschaftsversammlung recht herzlich einge-  
laden.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers für das Jagd-  
jahr 2008/2009
2. Bericht des Rechnungsprüfers zum Jagdjahr 2008/2009
3. Diskussion und Beschlussfassung zur Verwendung des Rein-  
ertrages aus der Jagdverpachtung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das  
Jagdjahr 2008/2009
5. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2009/2010, Diskussion und  
Beschlussfassung
6. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jagdjahr 2009/2010
7. Verschiedenes

gez. **G. Dünnebieer**  
Jagdvorsteher

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Bürgerberatungen im Bürgeramt – Februar/ März 2009

##### Rentanträge und Kontenklärung (Eheleute Heuer)

**freitags**  
**06.02. und 20.02.** 14 bis 16 Uhr  
**03.03. und 20.03.** 14 bis 16 Uhr

Die Terminvergabe für die Rentenberatung erfolgt unter der Telefonnummer der Familie Heuer **035 62- 998 55**.

##### Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung

**donnerstags**  
**12.02. und 26.02.** 11 bis 17 Uhr  
**12.03. und 26.03.** 11 bis 17 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Telefonnummer **035 62- 69 24 150**.

**Rathaus, Promenade 9**

**Telefon 035 62 88 85 30**

##### Pflegebegleiter

(Begleitung pflegender Angehöriger)

**03.02.2009**

**03.03.2009**

**dienstags**

15 bis 17 Uhr

15 bis 17 Uhr

Die Beratungen der **Verbraucherzentrale** werden nur noch in Cottbus durchgeführt.

**Termine** sind **telefonisch** unter der landesweiten Telefonhotline **01805- 00 40 49** zu vereinbaren.

#### Schiedsleute gesucht!

Die Amtsperiode der amtierenden Schiedsleute der Schiedsstellen Forst Nord und Forst Süd läuft am 29. April 2009 aus.

**Die Stadt Forst (Lausitz) sucht für die neue Amtsperiode 2009 bis 2014 Interessenten, die sich bereit erklären, als Schiedsfrau / Schiedsmann in der Stadt Forst (Lausitz) tätig zu sein.**

Bürgerinnen und Bürger, die sich für dieses Ehrenamt interessieren und zusätzliche Informationen hierzu wünschen, werden gebeten, sich bis zum 10. Februar 2009 im Rathaus der Stadt Forst (Lausitz), Fachbereich Bürgerservice, Promenade 9, bei Frau Liebig, Telefon 035 62 989-163, zu melden.

##### Allgemein:

Zur Durchführung des Schlichtungsverfahrens über streitige

Rechtsangelegenheiten muss jede Gemeinde eine oder mehrere Schiedsstellen einrichten. Für die Stadt Forst (Lausitz) sind zwei Schiedsstellen bestimmt, die in einen nördlichen und südlichen Bereich eingeteilt sind. In jedem Bereich sind zwei Schiedspersonen, ein Vorsitzender und ein Stellvertreter tätig. Die berufenen Schiedsleute sollten im jeweiligen Bereich der Stadt wohnen und das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Die Schiedsleute werden für die Dauer von 5 Jahren von der Stadtverordnetenversammlung gewählt und vom Direktor des zuständigen Amtsgerichtes bestätigt. Bewerber für dieses Ehrenamt sind verpflichtet, ihre Aufgaben unparteiisch zu erfüllen. Sie sollten über Rechtsverständnis verfügen und bereit sein, sich Wissen auf dem Gebiet des Rechtswesens anzueignen. Hierzu werden entsprechende Schulungsmaßnahmen durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen und die Bezirksvereinigung Cottbus durchgeführt.

#### Brandenburgische Frauenwoche 2009

**Kernzeit 5. bis 15. März**

#### Veranstaltungskalender für die Stadt Forst (Lausitz)

**anlässlich der 19. Brandenburgischen Frauenwoche**

Die Brandenburgische Frauenwoche wird seit 1991 jährlich veranstaltet. Unter dem Motto

##### **Frauenpolitik im Spiegel der Macht – Accessoire oder Motor der Entwicklung**

soll auch im Jahr 2009 die Brandenburgische Frauenwoche zu einem Höhepunkt werden. So werden um die Kernzeit herum vielfältige Veranstaltungen angeboten, die eine gute Gelegenheit zum Austausch bieten.

Zu nachfolgenden Veranstaltungen wird seitens der VeranstalterInnen herzlich eingeladen:

**Montag, den 02.03.2009, 13:00 Uhr**

**Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße  
Heinrich-Heine-Straße 1, oberes Foyer**

**„... fest in Frauenhand – der weibliche Mythos Handtasche“  
– Ausstellungseröffnung**

Kaum eine Frau würde das Haus ohne Tasche verlassen. Für die

meisten Frauen ist die Handtasche nützliche Begleiterin im Alltag, für viele ist sie Statussymbol und Sammelleidenschaft. Die Ausstellung gewährt einen Blick auf und in dieses beliebte Modeaccessoire und man staunt, was in diese meist nicht sehr großen Behältnisse alles hineinpasst. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Ebenfalls ab 2. März präsentiert die Künstlerin Anke Kalleske im unteren Foyer des Kreishauses die **Ausstellung „Erlebniswelt im Riff“**.

**„Junge Mode“ Modenschau** – SchülerInnen des OSZ 1 des Landkreises Spree-Neiße präsentieren eigene Kreationen und Modelle aus dem gemeinsamen Projekt mit der Galeria Kaufhof in Cottbus zum Thema „Festliche Mode für Jugendliche“.

Moderation: Doreen Hanniske

Ort: Großer Saal, Kreishaus in Forst (L)

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße, Tel.: (03562) 98 61 00 05

**Montag, 02.03.2009, 14:00 bis 15:30 Uhr**  
**Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße**  
**Heinrich-Heine-Straße 1, Raum C.201**

**„Eine kleine zauberhafte Tasche“ – Workshop**

Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon immer mal Lust hatten, ihre eigene einzigartige Tasche zu gestalten. Schließlich braucht jede modebewusste Dame ein praktisches Behältnis, um ihr Geld, den Haustürschlüssel, das Handy oder ein Spiegelchen unterzubringen. Aus vielen verschiedenen Stoffen werden wir stilvolle Taschen zaubern. Mit einer gesunden Portion von Fantasie und Kreativität findet jede ihre Lieblingstasche.

Kursleitung: Petra Kusch, Kreisvolkshochschule,  
Tel.: (03562) 69 38 16, Kosten: 3,40 EUR  
Anmeldungen werden erbeten!

**Mittwoch, den 04.03.2009 um 19:00 Uhr**  
**Stadtbibliothek Forst (Lausitz), Hermannstraße 5**

**Buchlesung** mit Martina Rellin zum Alltag deutscher Frauen.

**„Die Wahrheit über meine Ehe“**

*In jeder Ehe verbergen sich Geheimnisse, die oft nicht einmal die beste Freundin kennt. Denn jeder erzählt über die eigene Ehe meist nur das, was er selbst wahrhaben möchte – aus Angst vor dem Urteil der anderen ...*

Die erfolgreiche Sachbuchautorin Martina Rellin kennt den Alltag deutscher Frauen wie keine zweite.

In ihrem neuen Buch lässt sie sechzehn Frauen über ihre Ehen zu Wort kommen. Die Frauen erzählen von großen Geheimnissen ebenso wie über klitzekleine Fiesheiten, scharf beobachten sie, welche Fehler der Männer im Alltag wirklich nerven und welche man unter „süß“ buchen kann. Oft stecken hinter scheinbar intakten Fassaden Entfremdung und mangelnder Respekt, da hilft vielen Frauen nur ihr Humor und die tiefe Überzeugung: Mit dem nächsten Mann wäre es auch nicht besser – nur anders. Oft sitzen Ehemänner jahrelang auf einem Pulverfass, ohne es zu ahnen. Der Dauerkampf Ehe der anderen – er verblüfft, bewegt und regt zum Nachdenken an. Vielleicht sogar dazu, den Traum von der perfekten Ehe einfach aufzugeben.

Martina Rellin meint: „In der Politik steuern wir auf eine neue Ehe-Debatte zu – da tut es gut und wirkt entlastend, den Traum von der deutschen Muster-Ehe zu entzaubern.“

VeranstalterIn: Stadtbibliothek Forst (Lausitz) und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Lokalen Bündnis für Familien

Telefon: (03562) 989380 und 989102

Kosten: 2,00 EUR

**Donnerstag, 05.03.2009, 13:30 Uhr**

**Begegnungsstätte unBehindert Leben e.V., Charlottenstr. 9-11**

**Gesprächsrunde zum Thema: Frauengeschichte und Frauengesundheit**

Als Referentin wird die Landtagsabgeordnete Birgit Wöllert erwartet.

VeranstalterIn: unBehindert Leben e.V.

Telefon: (03562) 2559

**Donnerstag, 05.03.2009, 18:00 bis 21:00 Uhr**  
**Kreisvolkshochschule, Heinrich-Heine-Straße 14**

**„Stich für Stich – ein Einzelstück“**

Klassische Stickarten verwandeln modernes Beiwerk. Farben, Garne und Stoffe mit unterschiedlichen Strukturen üben Faszina-

tion aus. Unter Anleitung von Corinna Pfeiffer aus Berlin erfahren die Teilnehmenden wie man auch als ungeübte Stickerin fantasievolle aufregende Schmuckstücke schafft.

Kontakt: Kreisvolkshochschule, Tel.: (03562) 69 38 16  
Kosten: 6,80 EUR

**Freitag, den 06.03.2009, 17:00 Uhr**

**Evangelische Kirchengemeinde, Frankfurter Str. 23**

**Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag der Frauen**

**„Viele sind wir, doch eins in Christus“**

Ja, in Papua-Neuguinea, dem diesjährigen Weltgebetstagsland, gibt es wahrlich viele: 6,3 Millionen Einwohner, die 800 verschiedenen Ethnien angehören und fast ebenso viele Sprachen sprechen. Das sind ein Viertel aller in der Welt gesprochenen Sprachen!

Die Frauen aus Papua-Neuguinea, die die diesjährige Gottesdienstordnung geschrieben haben, laden uns ein in das „Land der Überraschungen“.

Vorbereitet wird der Weltgebetstag in Forst wie immer von einer ökumenischen Frauengruppe. Nach einem gemeinsamen Beginn gibt es auch wieder einen Kinderweltgebetstag und am Ende ein leckeres Büffet mit landestypischen und anderen Köstlichkeiten.

VeranstalterIn: Evangelische Kirchengemeinde

Telefon: (035 62) 72 55

**Montag, den 09.03.2009, 9:00 Uhr**

**ZAK e.V., Metzger Straße 3**

**„A – wie Anklopfen bis Z – wie Zuhören“**

**Frauentagsfrühstück** mit einem Vortrag der Stilistin und Etikettetrainerin Marlis Rhinow

Unter dem Motto: Höflichkeit ... erwartet jeder von seinen Mitmenschen. Wird sie aber auch immer zurück gegeben? Was ist zeitgemäß und was nicht mehr aktuell? - erwartet die Gäste an diesem Tag ein interessanter Vormittag mit vielen Beispielen, Vergleichen und Rollenspielen. Erfahren Sie alles über »Moderne Umgangsformen«

VeranstalterIn: ZAK e.V.

Telefon: (03562) 67850 oder 67855

Kosten: 3,00 EUR

Um telefonische Voranmeldung wird bis 28.02.2009 gebeten, da die Platzkapazität begrenzt ist.

**Montag, den 09.03.2009, 18:00 Uhr**

**Forster Industrie- und Kesselreinigung, Firmengruppe Helbeck, Am Waldgürtel 25**

**4. Gemeinsamer Unternehmerinnen-Stammtisch**  
**Landkreis Spree-Neiße**

In geselliger Runde treffen sich Unternehmerinnen zum Thema:

Hat uns die Krise auch erreicht?

Was bringen uns die Konjunkturprogramme?

**Gast der Veranstaltung ist der Brandenburgische Wirtschaftsminister Ulrich Junghans.**

Kontakt: MdL Monika Schulz,

Tel.: (03561) 2348 oder (03562) 691174

Landkreis Spree-Neiße, Gleichstellungsbeauftragte,

Tel.: (03562) 98610005

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

**Mittwoch, 11.03.2009, 10:00 Uhr**  
**Kreishaus des Landkreises Spree-Neiße**  
**Heinrich-Heine-Straße 1, Raum A.EG.03**

**„Häusliche Gewalt“ – Hilfeangebote für Frauen**

Nach wie vor sind Frauen in allen Teilen der Welt von Häuslicher Gewalt betroffen. Die schlimmen Tatsachen zeigen, dass jede dritte Frau in der Welt, jede vierte in Europa und jede fünfte Frau in Deutschland Opfer von Gewalt wird. Insbesondere Frauenhäuser und –schutzwohnungen tragen bei der Bekämpfung häuslicher Gewalt sowohl in präventiver als auch in nachsorgender Hinsicht eine hohe Verantwortung. Gesprächspartnerinnen aus Frauenhäusern berichten über ihre Arbeit und bestehende Beratungs- und Hilfemöglichkeiten im Landkreis Spree-Neiße.

Kontakt: Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße

Tel.: (035 62) 98 61 00 05

**Donnerstag, den 12.03.2009 um 14:00 Uhr**  
**Volkssolidarität Begegnungsstätte, Am Keuneschen Graben 30**  
**Frauentagsveranstaltung mit buntem Programm und Musik**

Kinder der Fröbel-Kita führen ein kleines Programm auf. Der Nachmittag wird musikalisch umrahmt durch Herrn König.

VeranstalterIn: Volkssolidarität Begegnungsstätte

Telefon: (035 62) 70 01

Kosten für Kultur: 2,00 EUR

**Freitag, den 13.03.2009 um 17:00 Uhr**  
**Bürgerzentrum, Saal**

**Tanzveranstaltung zum Frauentag**

Durch den Abend begleitet musikalisch Herr König.

VeranstalterIn: Volkssolidarität Begegnungsstätte

Telefon: (035 62) 70 01

Kosten: 5,50 EUR

**Samstag, den 14.03.2009, von 13:00 bis 17:00 Uhr**  
**Brandenburgisches Textilmuseum, Sorauer Straße 37**

**Workshop mit Manfred Ewersbach**

An Kunst und künstlerischer Betätigung Interessierte sind eingeladen, sich vom Künstler Manfred Ewersbach durch seine Ausstellung im Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz) führen zu lassen. Er gibt Einblick in seine Bildthemen sowie die künstlerische Umsetzung. Im Mittelpunkt steht dabei das Pastell. Hier lässt sich Manfred Ewersbach beim Arbeiten über die Schulter schauen. Abschließend haben die Gäste unter seiner Anleitung die Möglichkeit, selbst mit Farbe und Papier kreativ zu werden und das Gesehene und Gehörte auszuprobieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Teilnehmern begrenzt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

VeranstalterIn: Brandenburgisches Textilmuseum

Telefon: (03562) 97356

Kosten: 5,00 EUR

**Mittwoch, den 25. März 2009 um 19:00 Uhr**  
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Leipziger Str. 16 (Hof)**

Wenn's dämmt ... ist eine Stunde am Kamin genau das Richtige. Finden Sie das auch? Dann sind Sie herzlich eingeladen in das Gästehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Forst. Kaminabend zum Thema:

**„Nicht nur Hape Kerkeiling pilgerte nach Compostella“**

Wir gehen auf eine literarische Reise, pilgern mit Hape Kerkeiling und Paulo Coelho und anderen auf einem der ältesten Wege Europas. Wer sich selber schon einmal nach Compostella aufgemacht hat, kann gern davon berichten.

VeranstalterIn: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Forst – Ingrid Ebert

Telefon: (035 62) 63 26 E-Mail: [Ingrid.K.Ebert@web.de](mailto:Ingrid.K.Ebert@web.de)

Der Eintritt ist frei und jede Beteiligung an den Kosten entsprechend freiwillig.

Zu dieser Veranstaltung ist es möglich, sich einen Sitzplatz (Telefon oder Mail) zu reservieren.

**Änderungen vorbehalten!**

**Aktionstag**  
**in der Schwimmhalle**  
**am Sonntag 8. Februar 2009**  
**10 – 18 Uhr**

**Zum Ende der Winterferien 2009 hat sich die Stadt Forst (Lausitz) gemeinsam mit dem Team der Schwimmhalle unter der Leitung von Lutz Berbig für alle Schwimmhallenfans und solche, die es noch werden wollen, einige Überraschungen ausgedacht.**

Um den oftmals grauen Wintertagen zu entfliehen und einfach wieder Körper und Geist etwas Gutes zu tun, ist ein Schwimmhallenbesuch genau das Richtige.

**Die Forster und Forsterinnen und alle Gäste unserer Stadt sind herzlich zu einem Aktionstag am 8. Februar 2009 in der Schwimmhalle eingeladen.**

- ▶ Freuen kann man sich auf die kostenlosen Schnupperkurse „Aqua-Fitness“, die unter professioneller Anleitung durchgeführt werden.
- ▶ Auf die Saunabesucher wartet eine wohltuende und angenehme Honigsauna mit kleinen Überraschungen, die an diesem Tag von der ganzen Familie besucht werden kann.
- ▶ Die Physiotherapie Buhrz, welche in der Schwimmhalle von Dienstag bis Freitag Massagen anbietet, öffnet an diesem Tag die Tür zum Massagebereich und lädt herzlich zum „Schnuppermassieren“ (10 min 2,50 € Unkostenbeitrag) ein. Es kann gewählt werden u.a. zwischen Wohlfühlmassagen, Reflexzonen-Massagen oder Aromaöl-Massagen.
- ▶ Das Team der Schwimmhalle berät Sie gerne u.a. zum Thema Baby- und Kleinkinderschwimmen mit Sauna, Schwimmlernkurse für jung und alt oder zum Handicap-Schwimmen.

Herzlich willkommen den badefreudigen Forstern und deren Gästen in der Schwimmhalle Forst (Lausitz).

**Anlagen:**

**Tagesöffnungszeiten, Angebote,  
Tarife und Eintrittspreise  
ab 1. Januar 2009**

(zum Heraustrennen auf den folgenden Seiten 9/ 10)

# Forster Schwimmhalle

gültig ab 1. Januar 2009

## Öffnungszeiten

### Schwimmhalle

|                            |                                  |
|----------------------------|----------------------------------|
| Montag                     | nicht öffentlich, siehe Angebote |
| Dienstag                   | 09:00 – 22:00 Uhr                |
| Mittwoch                   | 09:00 – 22:00 Uhr                |
| Donnerstag                 | 09:00 – 22:00 Uhr                |
| Freitag                    | 07:00 – 22:00 Uhr Frühschwimmer  |
| Samstag, Sonntag, Feiertag | 10:00 – 18:00 Uhr                |



### Sauna

|                            |                   |              |
|----------------------------|-------------------|--------------|
| Montag                     | 14:00 – 22:00 Uhr | Damen        |
| Dienstag                   | 09:00 – 22:00 Uhr | Gemeinschaft |
| Mittwoch                   | 09:00 – 22:00 Uhr | Damen        |
| Donnerstag                 | 09:00 – 22:00 Uhr | Herren       |
| Freitag                    | 09:00 – 22:00 Uhr | Gemeinschaft |
| Samstag, Sonntag, Feiertag | 10:00 – 18:00 Uhr | Familie      |



Letzter Einlass jeweils 1 Stunde vor Schließung der Schwimmhalle !

Temperaturen: Wasser 28°C / Luft 30°C  
Warmbadetag: Wasser 30°C / Luft 30°C

## Tägliche Angebote

|                 |                   |   |
|-----------------|-------------------|---|
| Montag          | 14:00 – 22:00 Uhr | <u>nur</u> Senioren-, Handicap-, Rehaschwimmen, Vereine   |
| Dienstag        | 17:00 – 18:00 Uhr | Aqua-Fitness-Kurs   |
| Mittwoch        | 16:00 – 16:45 Uhr | Schwimmlernkurs   |
|                 | 16:45 – 17:30 Uhr | Schwimmlernkurs   |
|                 | 19:30 – 20:30 Uhr | Aqua-Fitness-Kurs   |
| Donnerstag      | 17:00 – 18:00 Uhr | Aqua-Fitness-Kurs   |
| Freitag         | 16:30 – 18:30 Uhr | Kleinkinderschwimmen  |
|                 |                   | Warmbadetag, freitags in jeder ungeraden Kalenderwoche  |
| Samstag         | 10:00 – 12:00 Uhr | Babyschwimmen -aufgeheiztes Becken-   |
|                 | 13:30 – 16:00 Uhr | Spielnachmittag   |
| Di, Mi, Do, Fr. | ab 17:30 Uhr      | Massagen – Wohlfühl-Massagen, Reflexzonen-Massagen, Klassische Massagen, Aromaöl-Massagen und nach Absprache (Physiotherapie Buhrz) Terminabstimmung direkt in der Schwimmhalle |
| täglich         |                   | Solarium (pro Einheit 3,00 €)   |

### Preise für die Angebote zuzüglich zum Eintritt:

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Warmbadetag:                     | 1,00 Euro Zuschlag für die Tarife I bis V   |
| Schwimmlernkurs für Kinder/Erw.: | 75 Euro/90 Euro (10 Unterrichtsstunden)   |
| Aqua-Fitness-Kurs/Einzelstunde:  | 25 Euro (10 Unterrichtsstunden)/3 Euro (mind. 5 Pers.)                            |
| Baby- und Kleinkinderschwimmen:  | Tarif III für alle Kinder unter 3 Jahre   |
| Massagen (Physiotherapie Buhrz): | 20 min ab 10 €, je nach Art und Dauer   |
| Cafeteria an der Schwimmhalle:   | Vielfältiges Imbissangebot, Eventtage, Feierlichkeiten wie z.B. Kindergeburtstage |



# Forster Schwimmhalle

gültig ab 1. Januar 2009

## Tarife und Eintrittspreise

Tarif I (Erwachsene): Erwachsene nach Vollendung des 18. Lebensjahres

Tarif II (Ermäßigt):

Arbeitslosengeld I-, Arbeitslosengeld II-, Sozialhilfeempfänger, Empfänger von Grundsicherung im Alter für Erwerbsgeminderte bzw. -unfähige (nach SGB XII), Wehrpflichtige, Schwerbehinderte, Studenten, Auszubildende mit Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfen (nach SGB III) und Bafög-Empfänger -jeweils mit amtlichem Nachweis-

Tarif III (Kinder/Schüler):

Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr bis Jugendliche unter dem vollendeten 18. Lebensjahr und Schüler/in mit Schülerschein (Vorlage Schülerschein ab vollendetem 15. Lebensjahr).

Als Schüler in Sinne dieser Entgeltordnung gelten Personen, die eine Allgemeinbildende Schule besuchen und ab dem vollendeten 15. Lebensjahr einen Schülerschein mit eingetragener Schulform vorlegen können. Anerkannt werden Schülerscheine im Bereich der Sekundarstufe II (Gymnasiale Oberstufe, Berufsfachschule, Fachoberschule usw.).

Tarif IV (Familien):

bis 2 Erwachsene (Eltern bzw. Großeltern) und 2 sowie mehr Kinder - 50 % auf die Tarife I und III

Tarif V (Gruppentarif):

50 % Ermäßigung auf den Tarif III für Kindergruppen/Schülergruppen ab 10 Personen mindestens einer volljährigen Begleitperson. Die Anzahl der Begleitperson richtet sich nach Alter, Anzahl und evtl. Besonderheiten (Behinderung) der Kinder bzw. Schüler/innen.

| Tarifgruppe          | Schwimmhalle |           |           |            | Sauna     |
|----------------------|--------------|-----------|-----------|------------|-----------|
|                      | 1 Stunde     | 2 Stunden | 3 Stunden | Tageskarte | 3 Stunden |
| I (Erwachsene)       | 2,00 €       | 3,50 €    | 5,00 €    | 6,50 €     | 7,50 €    |
| II (Ermäßigt)        | 1,50 €       | 2,50 €    | 3,50 €    | 5,00 €     | 6,00 €    |
| III (Kinder/Schüler) | 1,00 €       | 2,00 €    | 2,50 €    | 4,50 €     | 5,00 €    |

Saunabesucher können ohne zusätzliche Kosten die Schwimmbecken innerhalb der Zeitbegrenzung nutzen.

**Bahntarif:** Bahnen können mittels Nutzungsvertrag gemietet werden.

**Geldwertkarten:** 10 % Rabatt ab 15 Euro für die Tarife I bis III  
Der Rabatt gilt nicht für den Verlängerungstarif und für Warmbadetage.

**Stadtwerkekarte:** 10 % Rabatt für alle Einzelkarten  
Bitte beachten: Nur eine Rabattierung möglich!

Für Geburtstagskinder der Tarifgruppe III ist der Eintritt frei !

Viel Spaß und Erholung wünscht die Stadt Forst (Lausitz) und das Team der Schwimmhalle !



Weitere Informationen finden Sie unter [www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de) / Stadtinformation / Freizeit

## Stellvertreter des Stadtwehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) bestellt

In der Stadtverordnetenversammlung am 23. Januar 2009 erfolgte die Bestellung des Kameraden Carsten Brudek (im Foto rechts) zum Stellvertreter des Stadtwehrlührers der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) ab 01.02.2009 für den Zeitraum von sechs Jahren.



## Ergebnisse der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes

### Deutsche Kriegsgräberfürsorge vom 01. bis 30. November 2008

Vielen Dank denen, die mit Ihren Spenden einen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben des Volksbundes geleistet haben.

Ein besonders herzlicher Dank geht an die fleißigen Sammler. Wir konnten dem Volksbund insgesamt 259,91 EUR Spendengelder überweisen. Davon stammen 87,91 EUR aus der BüchSENSammlung am Volkstrauertag, 20,00 EUR aus einer Überweisung. 152,00 EUR haben die Sammler in den Ortsteilen Bohrau, Horno und Naundorf beigetragen.

Mit Ihren Spenden helfen Sie dem Volksbund die vielen bestehenden Kriegsgräberstätten zu pflegen, die Arbeit des Umbettungsdienstes zu finanzieren und in Osteuropa nach Kriegsgräbern zu suchen.

#### Volksbund:

Die Hilfe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bei der Erhaltung der Kriegsgräber in Deutschland steht unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“. Kriegsgräberfürsorge ist überall in der Welt staatlich organisiert und finanziert. In Deutschland wird sie überwiegend von der Bevölkerung getragen. So finanziert auch der Volksbund die Arbeit zum allergrößten Teil aus freiwilligen Mitgliedsbeiträgen und Spenden der Bürger und braucht deshalb auch Ihre Hilfe!

Wenn auch Sie die Arbeit des Volksbundes ideell, finanziell und/oder tatkräftig unterstützen wollen, nehmen Sie Kontakt mit auf uns. Wir informieren Sie gerne.

Alice Rohn, Stadtverwaltung Forst (Lausitz), Fachbereich Bauen, Cottbuser Straße 10, 03149 Forst (Lausitz),  
Tel. 03562 989-427 oder direkt über [www.Volksbund.de](http://www.Volksbund.de)

## Neue Medien aus der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

In der Forster Stadtbibliothek können neue interessante Medien, von denen nachfolgend einige vorgestellt werden, ausgeliehen werden.

„Ich lebe – genügt das nicht?“, fragt die Autorin *Emmy Goldacker* in ihrem Sachbuch. Aus einer sorglosen Kindheit und Jugend wurde Emmy Goldacker 1938 jäh herausgerissen, als ihr Vater, ein Chemiker, heimlich nach Palästina auswanderte. Er wurde zum Landesflüchtigen erklärt und das gesamte Vermögen der Familie beschlagnahmt. Mit der erzwungenen Verpflichtung, für den Geheimdienst zu arbeiten, beginnt für die Autorin der Leidensweg, über den sie in ihrem Buch erzählt.

Von *Peggy Poles* steht der Bericht: „All unsere Lieben sind verloren“ im Regal. Hier erzählen zwei Überlebende vom Untergang der „Wilhelm Gustloff“, die im Januar 1945 mit Flüchtlingen von Ostpreußen an Bord, von drei Torpedos getroffen wurde. Dabei fanden 9000 Menschen den Tod.

Ebenso ergreifend ist das Schicksal im nächsten Titel: „Jetzt war ich ganz allein auf der Welt: Erinnerung an eine Kindheit in Königsberg 1944-1947“. *Hans-Burkhard Sumowski* schildert in seinen Erinnerungen erschütternde Erlebnisse am Ende des Zweiten Weltkrieges. Als achtjähriger Junge überlebt er als Einziger seiner Familie den Einmarsch der Roten Armee in Königsberg und gerät mit vielen anderen deutschen Kriegswaisen in einen wahren Albtraum, bestimmt von Hunger, Krankheiten, Gewalt und Tod. Sein Buch zeugt vom beeindruckenden Überlebenswillen eines Kindes.

„Der Wagner Clan: Geschichte einer deutschen Familie“ von *Jonathan Carr*, einem ausgewiesenen Wagner-Kenner, ist eine umfassende Biografie der Wagners, beginnend mit Richard Wagners Geburt 1813, endend mit der bevorstehenden Entscheidung über Wolfgang Wagners Nachfolge in Bayreuth. Seit über einem Jahrhundert herrschen die Wagners über die Bayreuther Festspiele. An keiner deutschen Familie kann man so kontinuierlich und so spektakulär die Zeitgeschichte ablesen. Ausgewogen schreibt Jonathan Carr auch über den Antisemitismus einzelner Familienmitglieder und die Nähe zu Hitler.

Für alle, die es spannend lieben, ist der Thriller: „Die Sammler“ von *David Baldacci* zu empfehlen. Washington D.C.: Nach einem Anschlag auf den Sprecher des Repräsentantenhauses wird der Leiter der Kongressbibliothek ermordet. Caleb Shaw wird zu seinem Nachlassverwalter ernannt. Er gehört zu den »Wächtern«, einer Gruppe von Exzentrikern, die überall Verschwörungen wittern. Wird hier mit Staatsgeheimnissen gehandelt?

Neue Reisehandbücher könnten bei Vorbereitungen für den kommenden Urlaub helfen. Aus vielen anderen Titeln haben wir für Sie die nachfolgenden ausgesucht: Mit mehr als 1000 farbigen Fotos präsentiert sich: „Ungarn“ von *Craig Turp*. Neben umfangreichen Informationen über Budapest finden Sie schöne Reiserouten an die Donau, in die Puszta und die Nationalparks. Auch für Badeurlaub am Balaton und Donaufahrten gibt es zahlreiche Vorschläge. Ebenfalls viele farbige Fotos, detaillierte Karten und eine Fülle an Beschreibungen sind in dem Reiseführer: „Venedig“ von *Gillan Price*. Ob Kurztrips, Luxusreisen oder Rucksackurlaub, zu allem finden Sie viele wichtige Tipps.

Ein Handbuch für individuelles Entdecken ist „Sardinien“. Mit sorgfältig ausgewählten Routen der sehenswerten Orte und Landschaften, den Empfehlungen für Unterkünfte für jeden Geldbeutel, kulinarischen Tipps, Infos über Strände und alle praktischen Reisefragen lässt dieses Handbuch keine Wünsche offen.

**Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz),  
Hermannstraße 5!**





## Der „Forster Adventskalender“ 2008 ist Geschichte



Das Lokale Bündnis für Familie in der Stadt Forst (Lausitz) initiierte vom 01. bis 24. Dezember 2008 in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur „Miteinander“ der Volkssolidarität Spree-Neiße e.V., erstmals einen lebendigen „Forster Adventskalender“.

Jeden Tag öffnete sich in einer anderen Einrichtung, Institution, Kirche, in einem Verein bzw. in einem Ladengeschäft eine symbolische Tür und machte allen Forstern von jung bis alt mit vorweihnachtlichen Überraschungen eine große Freude.

Über 1.200 Forster nahmen den lebendigen „Forster Adventskalender“ an und ließen sich von der vorweihnachtlichen Stimmung begeistern. Es wurde zusammen gesungen, gebastelt, jeden Tag einer anderen Adventsgeschichte gelauscht, man unterhielt sich und es gab Kaffee, Tee, Glühwein und Gebäck. Die Teilneh-

mer erhielten Einblick in Aufgaben, Angebote und Tätigkeiten der jeweiligen Einrichtung und erfuhren interessante Details. Alles war sehr besinnlich und lebendig – der „Forster Adventskalender“ ist ein Kalender, der lebt. Das Lokale Bündnis für Familie in der Stadt Forst (Lausitz) sagt allen herzlichen Dank, die mit großem persönlichem Engagement zum guten Gelingen des „Forster Adventskalenders“ beigetragen haben.

Die Initiatoren zogen eine positive Bilanz und planen schon jetzt den Forster Adventskalender 2009, für dessen „Türchen“ sich bereits erste Interessenten gefunden haben. Gern nimmt das Servicebüro des Lokalen Bündnisses für Familie (Simone Porcio ☎ 989-310 oder Annegritt Keßler ☎ 989-333) Auch schon weitere Interessenbekundungen zur Teilnahme am Forster Adventskalender 2009 entgegen.

## Vereine



### Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e. V. kann für das Jahr 2009 **einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden wieder einen Zuschuss für Familienferien** zukommen lassen.

Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie Brandenburg bereitgestellt. **Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien.** Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind **Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg.** Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Anträge und Informationen können beim DFV-

Landesverband telefonisch, schriftlich oder auch im Internet unter [www.dfv-brandenburg.de](http://www.dfv-brandenburg.de) abgefordert werden.

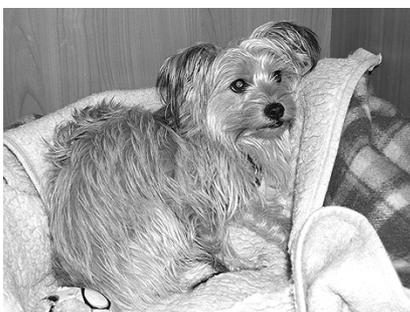
Deutscher Familienverband,  
Landesverband Brandenburg e. V.  
An der B1 Nr. 9  
14550 Groß Kreutz (Havel)

Tel: 03 32 07 / 708 91  
Fax: 03 32 07 / 708 93  
E-Mail: [dfv-brb@t-online.de](mailto:dfv-brb@t-online.de)

**Dieter Willholz**  
Landesgeschäftsführer

### Tierschutzverein e.V. Forst Kooperationspartner der „Aktion Tier – Menschen für Tiere“

Unseren laufend aktualisierten Bestand an Tieren finden Sie unter [www.mulknitz.com/agallery.php](http://www.mulknitz.com/agallery.php)



Werden  
doch  
auch  
Sie  
Mitglied  
bei  
uns.

Kontakt: Tierheim Forst, Am Pferdegarten 06, Tel 98 30 23  
Sprechzeiten: Do. 15.00 - 18.00 Uhr

**Wir danken nochmals allen Spendern, Besuchern und Helfern, die zum Gelingen unseres traditionellen Tierweihnachtsfestes beitragen.**

*U. Brink*  
Tierschutzverein e.V. Forst



### Polizeisportverein

1893 Forst e.V.

- Radsport
- Reiten
- Volleyball
- Nordic Walking
- Sportakrobatik

Polizeisportverein 1893 Forst e.V. • Geschäftsstelle • Spremberger Str. 125 • 03149 Forst (Lausitz)

### Veranstaltungskalender 2009

#### Abteilung Radsport

- 19. April 2009 14 Uhr Anradeln zum Saisonstart
- 25. April 2009 Steherrennen  
im Rahmen des Reit- und Springturniers
- 06. Juni 2009 Landesmeisterschaft – Einzelzeitfahren
- 31. Mai 2009 Großer Pfingstpreis
- 11. Juli 2009 Landesverbandsmeisterschaften Bahn  
U13 m/w, U15 m/w
- 23. August 2009 RTF (Radtouristikfahrt)
- 29./30. August 2009 Europameisterschaften der Steher
- 04. Oktober 2009 Großer Herbstpreis der Steher
- 11. Oktober 2009 14 Uhr Abradeln aus der Saison



Reiterin: Anja Berger, PSV 1893 Forst e.

**Das 4. Reit- & Springturnier  
im Rad- & Reitstadion Forst Lausitz)  
vom 24. bis 26. April 2009  
bietet folgendes Programm:**

**Freitag, 24. April 2009**

|   |         |
|---|---------|
| Springpferdeprüfung                           | Kl. A   |
| Springpferdeprüfung                           | Kl. L   |
| Springprüfung                                 | Kl. M*  |
| Springprüfung                                 | Kl. M** |
| Springprüfung                                 | Kl. S*  |
| Qualifikation zum Partner-Pferd-Cup 2009/2010 |         |

**Samstag, 25. April 2009**

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Springpferdeprüfung | Kl. L           |
| Punktespringprüfung | Kl. M* m. Joker |
| Springprüfung       | Kl. M*          |
| Springprüfung       | Kl. M**         |

**Eröffnung des 4. Reit- & Springturniers mit  
dem Blasorchester VATTENFALL EUROPE**

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S\*

**Internationales Steherrennen**

**Sonntag, 26. April 2009**

|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Führzügelklassen          | WB                 |
| Springpferdeprüfung       | Kl. M              |
| Springprüfung             | Kl. M* m. Stechen  |
| Springprüfung             | Kl. M** m. Stechen |
| Zwei-Phasen-Springprüfung | Kl. S*             |

**Der große Preis von Forst (Lausitz)**

Springprüfung Kl. S\*\*  
mit Siegerunde

**Erstmalig in Forst: Fahrkutschenvorführung  
des Reit- und Fahrvereins Drebkau**



**Veranstaltungsplan im Brandenburgischen Textilmuseum 2009**

**Kunstaussstellung „Faszination Landschaft – Manfred Ewersbach“**

**Aquarelle, Collagen, Pastelle, Ölbilder**

**Ausstellungsende 15. März 2009**

|             |             |            |              |
|-------------|-------------|------------|--------------|
| <b>März</b> | Samstag,    | 14.03.2009 | 13-17.00 Uhr |
|             | Donnerstag, | 19.03.2009 | 9.30 Uhr     |
|             | Freitag,    | 20.03.2009 | 9.30 Uhr     |
|             | Sonntag     | 22.03.2009 | 15.00 Uhr    |
|             | Freitag,    | 27.03.2009 | 19.30 Uhr    |

**Workshop mit Manfred Ewersbach**  
(Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich)

THEATER IM MUSEUM

**Die Liste der Wünsche**

(Theatergruppe „Muggelsteine“, Leitung: M. Trummer, A. Koch)

**Jüdisches Leben in Brandenburg**

Eröffnung der Ausstellung vom Moses-Mendelssohn-Zentrum  
(Ausstellungsende 7. Juni 2009)

**Mai** Sonntag, 17.05.2009

**Internationaler Museumstag**

Das Motto lautet: »Museums and Tourism – Museen und Tourismus«

**Juni** Freitag, 19.06.2009 19.30 Uhr

**Von der Rose im Garten zu den Drachen auf Galapagos – Fotografische Impressionen von Horst Jäkel**

Eröffnung (Ausstellungsende 30. August 2009)

**September** Samstag, 05.09.2009  
Freitag, 11.09.2009 19.30 Uhr

**Studienfahrt des Museumsvereins (Anmeldung im Museum)**

**Kreative Hobbyhandwerker der Region stellen aus**

(Anmeldungen sind noch möglich!)

Ausstellungseröffnung (Ausstellungsende 15. November 2009)

**November** Donnerstag, 12.11.2009 19.00 Uhr

**Vorstellung des Forster Jahrbuches  
für Geschichte und Heimatkunde 2010**

**Weihnachtsausstellung**

Eröffnung (Ausstellungsende 10. Januar 2010)

(Stand vom 27.01.2009, Änderungen vorbehalten)

**Ansprechpartnerinnen: Frau Zuber, Frau Maaß**

Caritasverband der Diözese Görlitz e.V.  
CARITAS-KREISSTELLE COTTBUS



**Kontakt- und  
Beratungs-  
Stelle**

für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. und Do. 12-16 Uhr;  
Di. und Mi. 12-17 Uhr;  
Fr. 10-16 Uhr

Kegeldamm 2 in 03149 Forst (Lausitz)

Tel./Fax: 66 98 08/ 6 989 989 E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

**Programm der KBS**

**vom 6. bis 27. Februar 2009**

|                 |           |  |
|-----------------|-----------|--|
| Fr., 06.02.2009 | 10:00 Uhr | gemeinsames Frühstück                                |
| Mo., 09.02.2009 | 13:00 Uhr | gemeinsames Backen                                   |
|                 | 14:00 Uhr | Gedächtnistraining                                   |
| Di., 10.02.2009 | 14:00 Uhr | Gruppennachmittag mit „Bewegung zur Musik“           |
| Mi., 11.02.2009 | 13:00 Uhr | Gesprächsgruppe „Bewusste Ernährung“                 |
|                 | 14:00 Uhr | Kreativangebot                                       |
| Do., 12.02.2009 | 14:00 Uhr | Spielnachmittag                                      |
| Fr., 13.02.2009 | 11:00 Uhr | gemeinsames Kochen                                   |
| Sa., 14.02.2009 | 14:00 Uhr | Treffpunkt „SamstagsCafé“                            |
| Mo., 16.02.2009 | 13:00 Uhr | gemeinsames Backen                                   |
|                 | 14:00 Uhr | Gedächtnistraining                                   |
| Di., 17.02.2009 | 14:00 Uhr | Gruppennachmittag mit „Bewegung zur Musik“           |
| Mi., 18.02.2009 | 13:00 Uhr | Gesprächsgruppe (Fr. Czubowitz) „Bewusste Ernährung“ |
|                 | 14:00 Uhr | Kreativangebot                                       |
| Do., 19.02.2009 | 14:00 Uhr | „Unterwegs in der Lausitz – Zapust“ mit Frau Kusch   |
| Fr., 20.02.2009 | 10:00 Uhr | gemeinsames Frühstück                                |

|                 |           |                                      |
|-----------------|-----------|--------------------------------------|
| Mo., 23.02.2009 | 14:00 Uhr | RosenmontagsCafé                     |
| Di., 24.02.2009 | 14:00 Uhr | Wir feiern Fasching                  |
| Mi., 25.02.2009 | 13:00 Uhr | Gesprächsgruppe „Bewusste Ernährung“ |
|                 | 14:00 Uhr | Kreativangebot                       |
| Do., 26.02.2009 | 14:00 Uhr | offener Nachmittag                   |
| Fr., 27.02.2009 | 11:00 Uhr | gemeinsames Kochen                   |

**Beratungen nach Vereinbarung**

**Evangelisches Seniorenzentrum „Friedenshaus“**

Senioren-Begegnungsstätte  
Magnusstraße 6, 2. Etage  
☎ (0 35 62) 97 17-0

Eine Einrichtung im



Täglich geöffnet von 10 bis 16.30 Uhr zum Klönen und Kaffeetrinken.  
Mittagstisch von 11.30 bis 12.30 Uhr.

**Veranstaltungsplan (06.02.2009)**

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

|             |           |   |
|-------------|-----------|---|
| montags     | 14:00 Uhr | Kreativgruppe, Rommé und Würfeln                    |
| dienstags   | 14:00 Uhr | Kaffee und Plinze                                   |
| mittwochs   | 10:15 Uhr | Gymnastik ab 50 + für jederman                      |
|             | 14:00 Uhr | Halma- und Romménachmittag                          |
| donnerstags | 14:00 Uhr | Spielnachmittag, Kaffee und selbstgebackener Kuchen |

Freitag, den 06.02.09 Handarbeitszirkel

**Änderungen vorbehalten!**



**Begegnungsstätten des DRK Forst (Lausitz)**

**Veranstaltungsplan Februar 2009**

**Weststraße 4, Tel.: 22 38**

**Max-Mattig-Weg 2, Haus III, Tel.: 97 130**

|                         |   |           |
|-------------------------|---|-----------|
| <b>Dienstag, 10.02.</b> | Chorprobe   | 9:30 Uhr  |
| <b>Mittwoch, 11.02.</b> | Gymnastik   | 8:45 Uhr  |
|                         | Kaffeenachmittag mit Herrn Münke,<br>Thema: Frisurenberatung/ Zweitfrisur - Perücke | 14:00 Uhr |

**Donnerstag, 12.02.,** Abfahrt 11:00 Uhr mit dem Fahrdienst des DRK nach Naundorf zum Mittagessen und Kaffeetrinken

|                         |   |           |
|-------------------------|---|-----------|
| <b>Dienstag, 17.02.</b> | Chorprobe                                 | 9:30 Uhr  |
| <b>Mittwoch, 18.02.</b> | Gymnastik                                 | 8:45 Uhr  |
|                         | Geburtstag des Monats mit der Kita Fröbel | 14:00 Uhr |

**Dienstag, 24.02.** Chorprobe entfällt Einlass 11:00 Uhr  
Wir feiern Fastnacht mit Herrn König

**Mittwoch, 25.02.** Gymnastik 8:45 Uhr

**Montag, 09.02.** Kaffeepausch für Haus III 14:00 Uhr

**Montag, 16.02.** Geburtstag des Monats für Stimmung sorgt Herr Konjen 14:00 Uhr für Haus III

**Donnerstag, 19.02.** Kaffeenachmittag z. Klönen 14:00 Uhr

**Montag, 23.02.** Wir feiern Rosenmontag mit Herrn König auch für Haus III 14:00 Uhr

**Donnerstag, 26.02.** Geburtstag des Monats zu uns kommt Herr Konjen 14:00 Uhr

**GRATULATIONEN vom 20. DEZEMBER 2008 bis 6. FEBRUAR 2009**

**Wir gratulieren  
zum Geburtstag**

**am 20. Dezember**

Herwald Berno zum 80.  
Horst Fobe  
*OT Groß Bademeusel* zum 70.  
Viktor Placzek zum 70.  
Ilse Scobel zum 93.

**am 21. Dezember**

Edeltraud Hentschel zum 70.

**am 22. Dezember**

Margarete Heinrich zum 95.  
Willi Lehmann zum 80.  
Anna Paulick zum 97.

**am 24. Dezember**

Marianne Brilke zum 75.  
Hardy Franzke zum 80.  
Christa Hennig zum 75.  
Christa Richter  
*OT Klein Jamno* zum 75.  
Helmut Wagner zum 75.

**am 25. Dezember**

Liane Klöden zum 75.  
Christa Schorsch  
*OT Groß Jamno* zum 70.

**am 26. Dezember**

Edith Kramer zum 80.

**am 27. Dezember**

Wolfgang Görsdorf zum 70.  
Dieter Lanzky zum 70.  
Christa Meier zum 70.  
Isolde Scharonow zum 75.  
Alfred Wunderlich zum 70.

**am 28. Dezember**

Inge Holstein zum 80.  
Erna Rattei  
*OT Naundorf* zum 80.  
Ilse Schneider zum 80.

**am 29. Dezember**

Richard Hubrich zum 75.  
Johanne Krause zum 98.  
Dietmar Michel zum 70.

**am 30. Dezember**

Manfred Jakob zum 70.  
Annemarie Koal zum 75.  
Rosa Krüger  
*OT Groß Jamno* zum 94.  
Eva Sellenk zum 75.

**am 31. Dezember**

Gisela Berthold zum 75.

**am 1. Januar**

Waltraud Reinhold zum 70.  
Edeltraud Schrötter zum 70.  
Dora Smyczek zum 93.  
Margarete Wolf zum 90.

**am 2. Januar**

Ingeborg Miek zum 70.  
Gerhard Sickert zum 75.

**am 3. Januar**

Ursula Hoffmann zum 75.  
Gisela Knüpfer zum 75.  
Marianne Reimann zum 75.

**am 5. Januar**

Ruth Behrend zum 75.  
Jutta Ernst zum 70.  
Christa Kruse zum 75.

**am 6. Januar**

Martha Deutschmann zum 85.  
Helga Schilensky zum 70.  
Bronislaw Wolanska zum 93.

**am 7. Januar**

Edith Behr zum 70.

**am 8. Januar**

Reinhard Gischke zum 80.  
Ingeborg Smoller  
*OT Groß Bademeusel* zum 70.

**am 10. Januar**

Käthe Lehmann zum 85.  
Elsbeth Richter zum 93.

**am 11. Januar**

Wilma Hubein zum 70.  
Heinz Schütt zum 80.

**am 12. Januar**

Brigitte Gebauer zum 70.

**am 13. Januar**

Walda Ost zum 75.  
Charlotte Scholtan zum 75.

**am 14. Januar**

Dieter Heinisch zum 75.  
Anna Hübner zum 85.  
Siegfried Schmidt  
*OT Sacro* zum 70.  
Manfred Tabor zum 70.

**am 15. Januar**

Erhard Nitschke zum 70.  
Edith Sacher zum 95.

**am 16. Januar**

Hannelore Fechner zum 70.  
Franz Kowalski zum 85.  
Emil Schade zum 80.  
Erna Teschner zum 90.

**am 17. Januar**

Gertraud Kapke zum 80.  
Werner Munack zum 75.  
Ilse Zach zum 80.

**am 18. Januar**

Hans-Dieter Frischke zum 70.  
Gisela Jurack zum 70.

**am 19. Januar**

Gerda Raschack zum 85.  
Käthe Segieth zum 94.  
Manfred Tietze zum 70.  
Johann Weidemeier zum 70.

**am 20. Januar**

Manfred Lindner zum 70.

**am 21. Januar**

Helmut Gnauck zum 70.  
Ingrid Kreuzsch zum 70.  
Werner Osumek zum 70.  
Edith Urban zum 75.

**am 22. Januar**

Leokadia Gäbler zum 80.

**am 23. Januar**

Helga Bernhard zum 70.  
Hanni Pichen zum 75.

**am 24. Januar**

Elly Leske  
*OT Groß Bademeusel* zum 91.  
Ingeburg Neumann zum 75.

**am 25. Januar**

Christa Feldmann zum 75.  
Emma Tuisl zum 90.

**am 26. Januar**

Helga Geidel zum 70.  
Dieter Müller zum 70.  
Ursula Rößler zum 85.

**am 27. Januar**

Margarete Faustmann zum 95.  
Anita Hanto  
*OT Groß Bademeusel* zum 75.  
Erika Herrmann zum 75.  
Helene Puder zum 94.  
Friedrich Walz zum 75.  
Edith Wanke zum 80.

**am 28. Januar**

Günther Seelig zum 91.  
Ingrid Wußmann zum 75.

**am 29. Januar**

Franz Schmidt zum 93.

**am 30. Januar**

Werner Donath  
OT Mulknitz zum 75.  
Martha Gleiß zum 98.  
Marie Klenge zum 97.

**am 31. Januar**

Helga Birlack zum 70.  
Liselotte Büttner zum 70.  
Johanna Mietzfeldt zum 93.

**am 1. Februar**

Elisabeth Petro zum 90.  
Günter Rabe zum 80.

**am 2. Februar**

Günther Buß zum 80.  
Klaus Harms zum 70.  
Juri Kozyrin zum 70.  
Hannelore Schneider zum 75.  
Siegfried Winkler zum 80.

**am 3. Februar**

Manfred Baier zum 70.  
Erika Brix zum 95.  
Jürgen Roy zum 70.

**am 4. Februar**

Veronika Klose zum 80.

**am 5. Februar**

Siegrid Melcher zum 70.  
Hans Queißert zum 80.  
Herta Woitzka zum 80.

**am 6. Februar**

Ruth Knippel zum 80.  
Ilse Koß zum 75.  
Hannelore Trampe zum 70.

Das Fest der

*Diamantenen Hochzeit*

feierte am 22. Dezember das Ehepaar

**Charlotte und Werner Jacobi**

Das Fest der

*Goldenen Hochzeit*

feierte am 31. Januar das Ehepaar

**Helga und Lothar Spiller**

und feiert am 6. Februar das Ehepaar

**Helga und Konrad Weberchen**

*Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!*

Allen  
Jubilaren  
(auch nachträglich)  
die besten  
Wünsche!



Ihr Bürgermeister

### 39. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“

Die VR Bank Forst eG und die Stadt Forst (Lausitz) rufen nochmals alle Kinder und Jugendlichen auf, sich im Rahmen des 39. Internationalen Jugendwettbewerbes „jugend creativ“ zu beteiligen und sich dabei mit den verschiedenen Facetten von Menschlichkeit auseinander zu setzen sowie ihre Beobachtungen, Gedanken und Ideen kreativ in Bildern und Filmen auszudrücken. Der Jugendwettbewerb steht unter dem Motto:

**„Mehr Miteinander. Mehr Menschlichkeit –  
AUF DICH KOMMT'S AN“**

Auch die Schulen der Stadt Forst (Lausitz) werden an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Die Beteiligung ist in folgenden drei Disziplinen möglich:



- Bildgestaltung
- Kurzfilm
- Quiz

Beteiligen können sich Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 18 Jahre. Die Beteiligungsmöglichkeiten sind je nach Klassenstufe unterschiedlich:

- Bildgestaltung (Klassenstufen 1 - 13)
- Kurzfilm (Klassenstufen 5 - 13)
- Quiz (Klassenstufen 1 - 9)

(Foto li.: BVR-Pressestelle)

Wertungsstufen sind die örtliche, regionale, bundesweite und im Bereich Bildgestaltung die internationale Ebene. Eingereicht werden können gezeichnete oder gemalte Bilder, Collagen, Drucke, Fotomontagen oder am Computer angefertigte Arbeiten (A3-For-

mat). Im Wettbewerb Kurzfilm können Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klassen Filmbeiträge mit einer Länge von bis zu 10 Minuten einreichen.

Die örtliche Jury in Forst (Lausitz) besteht aus folgenden Personen:

- Frau Lehmann-Westphal freischaffende Malerin
- Frau Mäbert Gymnasium; Kunstlehrerin
- Herr Gebhart Maler
- Herr Baer VR Bank Forst eG; Vorstand
- Herr Zuber Stadt Forst (Lausitz); Verwaltungsvorstand

In der Kategorie Bildgestaltung werden von der VR Bank Forst eG und der Stadt Forst (Lausitz) folgende Preise vergeben:

1. Plätze = 125,00 € 2. Plätze = 100,00 € 3. Plätze = 75,00 €

Ausführliche Informationen sind zu finden unter den Internetadressen [www.vrbforst.de/jugendwettbewerb.htm](http://www.vrbforst.de/jugendwettbewerb.htm) oder [www.jugendcreativ.de](http://www.jugendcreativ.de)

Die Unterlagen zur Teilnahme können unter diesen Adressen abgerufen bzw. bei der VR Bank Forst eG bestellt werden.

Dazu folgende Kontaktdaten:

|  |  |
|--|--|
| VR Bank Forst eG   | VR Bank Forst eG   |
| Beate Burtchen   | Daniel Karius  |
| Vertriebsleiterin/Prokuristin  | Marketing-/Vertriebsassistent  |
| 03149 Forst (Lausitz)  | 03149 Forst (Lausitz)  |
| 03562 / 9806-23  | 03562 / 9806-46  |
| 03562 / 9806-40  | 03562 / 9806-40  |
| <a href="mailto:beate.burtchen@vrbforst.de">beate.burtchen@vrbforst.de</a> | <a href="mailto:daniel.karius@vrbforst.de">daniel.karius@vrbforst.de</a> |

Die Wettbewerbsbeiträge sind bei der VR Bank Forst eG, Frau Burtchen, einzureichen.

Annahmeschluss ist der **20. Februar 2009**.

Wir wünschen kreative Ideen sowie viel Spaß bei der Gestaltung und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

#### Impressum

**Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz)**  
**(Rathausfenster)**

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister  
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: (035 62) 9 89-0 / 9 89-102  
Fax: (035 62) 7460

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>  
E-Mail: [s.joel@forst-lausitz.de](mailto:s.joel@forst-lausitz.de)

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter [www.forst-lausitz.de](http://www.forst-lausitz.de) (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand, Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

**Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber · Herstellung und Vertrieb**

Druckerei & Verlag Forst GmbH  
Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: (035 62) 70 10, Fax: (035 62) 66 00 06  
E-Mail: [info@fowo-druck-forst.de](mailto:info@fowo-druck-forst.de)

Die nächste Ausgabe  
**(2/2009)**  
des  
**Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)**

erscheint am  
Donnerstag,  
dem 26. März  
2009.

Redaktionschluss ist  
am Montag,  
dem 9. März  
2009.

**Bürgertelefon**



**989 289**

WIR sind  
für SIE da!

Stadt  
Forst (Lausitz)

Anzeigen

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Bartsch und Pfeiffer</b><br><b>BESTATTUNGEN</b>       | GHR<br>Ihre Trauerberaterin vor Ort:<br><b>Elke Hartwich</b><br>Mo.-Fr. 07:30-16:00 Uhr<br>oder auf Wunsch jederzeit<br>kostenfreie Hausbesuche |  |
| Im Trauerfall an Ihrer Seite                             |   |  |
| Forst, Frankfurter Str. 71 <b>24h</b> 0 35 62 / 69 19 20 |   |  |

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>BESTATTUNGSHAUS</b><br>„Friedensruh“    | <b>24h</b><br>(03562) <b>20 77</b> |
| Christel Petke<br>Trauer braucht Vertrauen | 03149 Forst (L.)<br>Gerberstraße 3 |

|   |   |
|---|---|
|   | <b>Bestattungshaus Forst</b><br><b>D. Menzel GmbH</b> |
| Forst, Alexanderstraße 11<br><b>Tag und Nacht (035 62) 64 81</b>    |   |
| Döbern, Schäferstraße 1<br><b>Tag und Nacht (03 56 00) 33 08 30</b> |   |